

Vorsorge

Zu viel versprochen

Zu viele Leistungen, zu wenig Kapital: Die Lücke bei öffentlichrechtlichen Pensionskassen wird zur Last der Steuerzahler.

— In den Töpfen der öffentlichrechtlichen Pensionskassen klaffen erhebliche Deckungslücken. Etwa 16 Milliarden beträgt die Differenz zwischen dem vorhandenen Kapital und den Leistungsverpflichtungen für die rund 700 000 Versicherten (siehe Tabelle).

Begründet wird dieses Defizit meist mit den fehlenden Arbeitgeberbeiträgen. Verursacht wird es allerdings, weil die öffentlichrechtlichen Pensionskassen nicht korrekt finanziert sind. Sie versprechen mehr, als sie leisten können. Beispiele dafür sind die grosszügigen Regeln für die

vorzeitige Pensionierung oder der nicht finanzierte Teuerungsausgleich für die Rentner. Notwendige Anpassungen an die veränderten Rahmenbedingungen haben bei den öffentlichrechtlichen Pensi-

16 Milliarden beträgt die Differenz zwischen Kapital und Leistungsverpflichtungen.

onskassen nie stattgefunden. Sie haben weder den Rentenumwandlungssatz gesenkt, um die steigende Lebenserwartung abzufedern, noch auf die zunehmenden Invaliditätsfälle mit Prämien erhöhungen reagiert. Während die Versicherten der privaten Pensionskassen Leistungskürzungen und Kostensteigerungen hin-

nehmen mussten, hielten die öffentlichrechtlichen Vorsorgeeinrichtungen stets am Status quo fest.

Nun will der Bundesrat das Defizit der öffentlichrechtlichen Pensionskassen ausgleichen. Nicht etwa indem er das längst fällige Gleichgewicht zwischen Leistungen und Finanzierung fordert. Im Gegenteil: Innerhalb der nächsten 30 Jahre sollen die Unterdeckungen vollständig ausfinanziert werden. Doch ohne die erforderlichen Korrekturen füllt man auf der einen Seite Lücken auf und lässt auf der anderen laufend neue entstehen. Zudem werden die Versicherten der privaten Einrichtungen, die schon längst mit niedrigeren Leistungen rechnen müssen, für die sie mehr bezahlen, erneut zur Kasse gebeten. Denn ohne Zustupf aus den Steuereinnahmen ist eine Auskapitalisierung schlichtweg unfinanzierbar.

So viel fehlt

Unterdeckung öffentlicher PK

Kanton	in Mio. Fr.
Aargau	680
Basel-Landschaft	492
Basel-Stadt	1 854
Bern	737
Freiburg	354
Genf	3 367
Jura	68
Luzern	29
Neuenburg	959
St. Gallen	69
Schaffhausen	8
Solothurn	618
Tessin	1 145
Thurgau	4
Waadt	4 122
Wallis	1 328
Zürich	494
Total	16 328

Quelle: EDI, Ende 2005

Martin Wechsler,
BILANZ-Vorsorgeexperte,
www.alters-vorsorge.ch